

Liebe Freund:innen,

die **Europawahlen haben uns vor Augen geführt, wie sich die politische Landschaft in Europa und in Deutschland verändert hat.**

Unser gesellschaftlicher Zusammenhalt geht verloren, demokratische Grundsätze werden in Frage gestellt und Klimaschutzpolitik diskreditiert. Nicht nur im Wahlkampf wurden wir, Mitglieder und Mandatsträger:innen von B90/GRÜNE, Ziel beispielloser Desinformations- und Verleumdungskampagnen.

Diese für uns neue Form der politischen Auseinandersetzung ist **Taktik der systematischen Aushöhlung und Unterwanderung** von Gesellschaften. Ich kenne sie aus Staaten, in denen der Aufbau demokratischer Strukturen verhindert oder rechtsstaatliche Ordnungen torpediert werden. Ängste werden gezielt geschürt, um Gesellschaften zu destabilisieren und gegeneinander auszuspielen.

Wir müssen **heute** die richtigen Entscheidungen treffen, um solche Entwicklungen **morgen** bei uns verhindern zu können.

Meine 5 Jahre im Europaparlament waren geprägt von unermüdlichem Engagement für die Demokratie in Osteuropa und auf dem Westbalkan. Unendlich viel Energie verwendete ich auf die Erweiterung der EU und die Verhandlungen des Ukraine-Wiederaufbaufonds. Dazu habe ich leidenschaftlich gegen Korruption in Politik und Sport gekämpft.

Für mich geht es im EP nicht weiter, aber auf dieses jahrelang erarbeitete Vertrauen von Menschen und Institutionen in Staaten wie der Ukraine, Georgien oder auf dem Balkan möchte ich aufbauen. „Meine“ Themen sind nach wie vor bzw. mehr denn je wichtig und in Berlin genauso relevant wie in Brüssel.

Die multiplen Krisen unserer Zeit machen nicht vor Grenzen halt und im kommenden Mandat werden wir uns nicht auf eine handlungsfähige EU verlassen können. Für grüne Antworten auf die zentralen Fragen brauchen wir starke Abgeordnete im Bundestag.

Ich bewerbe mich bei euch, den Mitgliedern im Kreisverband Göttingen, als Direktkandidatin für die nächste Bundestagswahl.

Mit meiner Kandidatur möchte ich die Nachfolge von Jürgen Trittin antreten und gleichzeitig auch ein neues Kapitel grüner Politik in der Stadt und im Landkreis Göttingen aufschlagen.

In Göttingen zeigten die letzten Wahlergebnisse deutliche Unterschiede im Wahlverhalten: Unsere Stadt wählt anders als das Land. Göttingen gehört zu den wenigen Bundestagswahlkreisen, die sowohl ein urban-akademisches als auch ein ländlich-landwirtschaftliches Milieu umfassen.

Um diesen Wahlkreis zu gewinnen, müssen wir ein personelles und inhaltliches Angebot machen, das in der Stadt sowie auf dem Land ansprechend ist. Im Landkreis Göttingen können wir beispielgebend demonstrieren, wie man den **Zusammenhalt zwischen Land und Stadt** organisiert und der demokratieschädlichen Polarisierung entgegenwirkt.

Vor diesem Hintergrund möchte ich meine politische Arbeit in Berlin fortsetzen
- für Göttingen, für Europa, für uns alle.



- 54 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder
- Dipl.-Ing. Agr.
- seit über 30 Jahren in Osteuropa aktiv
- ehem. Bundestags- und Europaabgeordnete, Mitglied von Kreistag und Samtgemeinderat

Seit 1998 wohne ich mit meiner Familie in Waake (Samtgemeinde Radolfshausen). Dieser Ort ist auch während meiner Mandate im EP und im Bundestag mein Lebensmittelpunkt geblieben. Hier habe ich meine vier Kinder großgezogen; hier fühle ich mich heimisch und treffe regelmäßig auf Nachbar:innen und Freund:innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen.

Bei B90/GRÜNE bin ich seit 2001 Mitglied und war seither auf der kommunalen, der Bundes- und der EU-Ebene aktiv. Auf kommunaler Ebene war ich insgesamt 8 Jahre im Samtgemeinderat und 4 Jahre im Kreistag. Für Duderstadt holte ich 2014 im Bürgermeisterwahlkampf knapp 40 Prozent. Im Bundestag vertrat ich unsere Partei von 2009-2013 im Wahlkreis Northeim-Goslar-Osterode und ab 2019 war ich im Europäischen Parlament.

Trotz meines Abschlusses als Agrarökonomin habe ich mich im Europaparlament auf Außen-, Sicherheits- und Erweiterungspolitik konzentriert. Hierbei haben mir meine früheren Auslandsaufenthalte in England, Russland, Estland, Belarus und der Ukraine extrem geholfen.

5 Jahre in 5 Ausschüssen und 5 Delegationen zusammenzufassen, ist sehr schwierig. Mit 142 Plenarreden führte ich die Liste der GRÜNEN Fraktion im Parlament an, ebenso bearbeitete ich von allen deutschen Abgeordneten die meisten Berichte und Resolutionen. Neben Außenpolitik waren auch der Kampf gegen Desinformation, der Ausstieg aus fossiler Energie in Gesamteuropa und der Einsatz für queere Menschen immer in meinem Fokus. Für unsere Fraktion habe ich maßgeblich die Linie zur Ukraine sowie zur Östlichen Partnerschaft vorgegeben. Meine 10 Besuche seit Kriegsbeginn in verschiedenen Regionen der Ukraine haben geholfen, Entwicklungen vor Ort besser einschätzen zu können. Als Berichterstatteerin für Teile des Westbalkans war ich in der Region geschätzt und gefürchtet zugleich.

Wir können den Wahlkreis Göttingen gewinnen.

Wir GRÜNE verfügen über ein gutes Programm zur **Stärkung des ländlichen Raumes**. Meine Verwurzelung im ländlichen Raum und meine Expertise als Agrarökonomin machen mich zur richtigen Person, um dieses Programm auch denjenigen zu vermitteln, die uns bisher nicht gewählt haben.

Mein Ziel ist es, Menschen aus dem ländlichen Raum, der Landwirtschaft und dem Handwerk für eine klima- und umweltfreundliche Politik wieder zurück- bzw. neu zu gewinnen. Auch in Zeiten der öffentlich ausgetragenen „Grünen-Kritik“ habe ich persönlich viel positives Feedback erhalten. Für meine Expertise in diesem Bereich genieße ich selbst bei den heftigsten Kritiker:innen grüner Politik Respekt und Anerkennung.

Nationalistische Politik gefährdet unseren Hochschul- und Universitätsstandort massiv, denn dieser ist auf Rationalität und Weltoffenheit angewiesen. Ich werde mich immer dafür einsetzen, dass Wissenschaft und Forschung in einem internationalen, offenen und toleranten Umfeld möglich bleibt.

Als **leidenschaftliche Lastenradfahrerin** möchte ich mit dazu beitragen, die neue Straßenverkehrsordnung mit dem Radentscheid für den Umbau hin zu einer radfreundlichen Kommune so zu nutzen, dass wir das dauerhafte Gegeneinander auflösen und den Prozess gemeinsam gestalten können. Mehr Raum für Rad und neue Verkehrsmittel bedeuten Investitionen in die Zukunft.

Gern würde ich mit Euch über Ideen und Strategien für die bevorstehende Bundestagswahl ins Gespräch kommen. Über Unterstützung freue ich mich, bei Fragen meldet euch bitte direkt bei mir.

Mit grünen Grüßen
Eure

www.violavoncramon.eu



¹Dafür war ich allein im Jahr 2023 ganze 273 Tage unterwegs und habe umgerechnet 2,7 Mal die Erde umrundet.